

# Memories.

Von abgemeldet

## All we are.

**MATT NATHANSON.**

- All we are.

*Tasted, tasted  
Love so sweet,  
All that of it is lost on me.  
Bought and sold like property  
Sugar on my tongue.*

Unsere Liebe war so süß. Zuckersüß und Wundervoll. Ich habe Franks Küsse geliebt und die Art, wie er mir durchs Haar strich. Ich spüre noch immer deinen Geschmack auf meinen Lippen. Du schmeckst süß, eine Mischung aus Pfirsich und Vanille. Doch er wird immer schwächer, denn es scheint mir, als wäre es Ewigkeiten her, als ich dich das letzte Mal geküsst habe, obwohl es erst letzte Woche war.

*Kept falling over,  
Kept looking backward.  
Went broke believing,  
That the simple should be hard.*

Manche glauben, es wäre einfach, zu vergessen. Doch das ist es nicht, das ist es ganz und gar nicht. Besonders, wenn du die Person siehst, die du immer noch liebst, aber die du nicht mehr haben kannst. Und ich habe aufgehört, an das Glück oder an das Schicksal zu glauben. Ich frage mich, ob das ein verdammter Witz sein soll oder ob sich einfach irgendjemand über mich lustig macht und ich morgens neben Frank wieder aufwache. Doch auch wenn das schön wäre, glaube ich nicht, dass das passiert.

*All we are, we are,  
All we are, we are.  
Every day is the start of something beautiful.*

Doch ich muss trotz allem weitermachen, auch wenn es hart ist. Ich habe meinen Job. Und ich habe eine Pflicht damit, die ich nicht vernachlässigen kann. Ich sollte anfangen es zu vergessen und wieder anfangen zu leben. Das Leben ist zu schön, um jemanden nachzuweinen. Selbst wenn er die Liebe deines Lebens ist.

*I wasted, wasted,  
Love for you.  
Trading out for something new.  
Well its hard to change the way you lose,  
If you think you never won.*

Manchmal kommt es mir vor, als wäre all die Zeit verschwendet, die ich mit dir verbracht habe und damit, für unsere Beziehung zu kämpfen, wo es mich jetzt so kaputt macht. Ich habe das Gefühl, ich hätte dich nur für einige Momente gehalten, bevor es geendet hat. Ein kleiner Moment, ein Augenzwinkern und dann war es vorbei.

*Because all we are, we are,  
And all we are, we are.  
Every day is the start  
Of something beautiful*

Wir sind wer wir sind. Ich kann dich nicht ändern. Kann dich nicht dazu zwingen, mich wieder zu lieben. Doch ich denke noch so oft an unsere Zeit zurück. Wie glücklich wir waren. Wie oft wir gelacht haben. Und ich frage mich: Wieso musste es enden?

*In the end,  
The words won't matter. No.  
'cause in the end,  
Nothing stays the same.  
In the end dreams just scatter  
And fall like rain.*

Mir war von Anfang an klar, dass diese Beziehung nicht ewig halten würde. Es gab einfach zu viele Hindernisse, zu viele Hürden, die uns immer wieder im Weg standen. Zu viele Probleme, zu viele Streitereien. Nichts bleibt, die Zeit zieht weiter und ich kann nur hilflos dabei zusehen. Manchmal wünsche ich mir einfach, zu träumen. Und nie wieder aufzuwachen.

*'cause all we are, we are,  
All we are, we are.  
And every day is the start of something beautiful  
Something real*

Manchmal frage ich mich, ob es ein Fehler war. Denn wir haben soviel aufs Spiel gesetzt für die wenigen Stunden, die wir hatten. Und was haben wir jetzt? Gerüchte. Und wir können uns nichtmal mehr ins Gesicht sehen. Und ich frage mich: War es das wirklich wert?

*Because all we are, we are,  
And all we are, we are.  
Every day is the start of something beautiful  
Beautiful.*

Aber letztendlich war es unvergesslich. Es war schön. Und ich habe dich geliebt, wie ich noch nie jemanden zuvor geliebt habe. Es wird dauern, bis ich dich vergesse. Ich kann nicht die Frage beantworten, wieso es wirklich enden musste, weil ich selbst nicht weiß, wieso wir das getan haben. Doch kommen wir auf die andere Frage zurück. Die im Nachhinein doch die wichtigere ist, wenn man bedenkt, dass selbst wenn ich wüsste, wieso wir auseinander gegangen sind, es sich nichts daran ändern würde. War es das wirklich wert? *Ja*. Jede Sekunde davon.